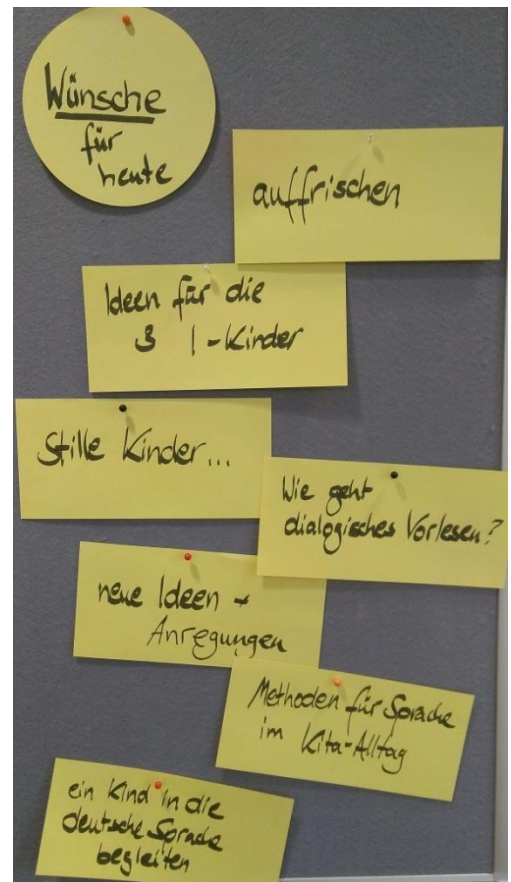
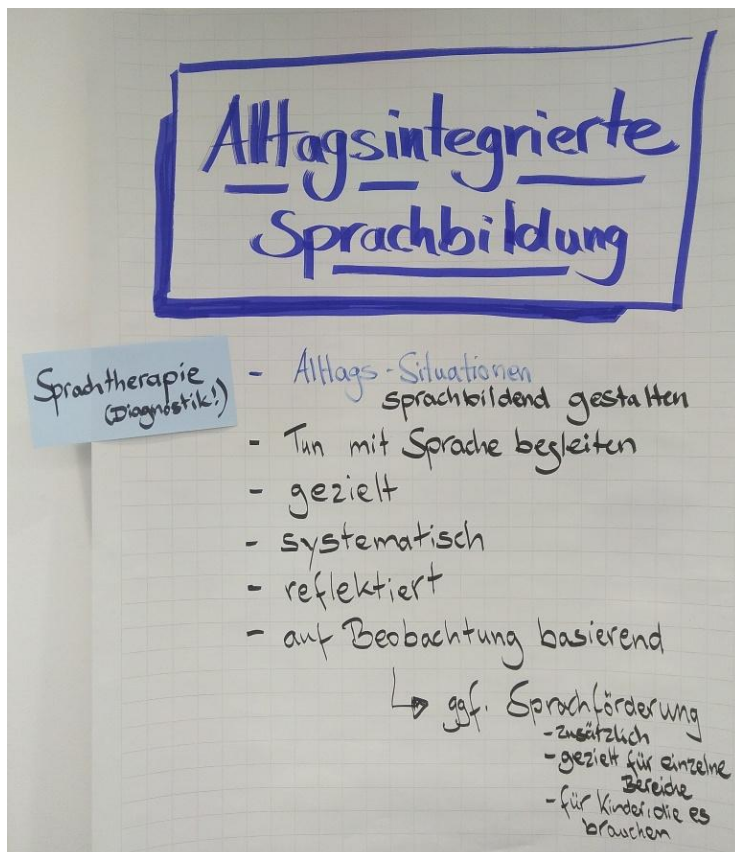
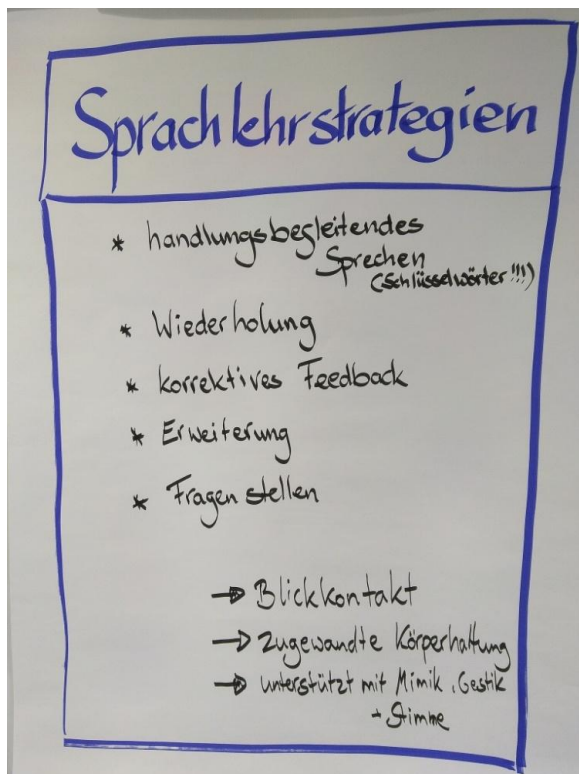


Fotodokumentation von der Fortbildung "Werkstatt Sprache"

DRK Hamburg-Harburg

14.11.2018 - Susanne Kühn





Klanggeschichte: "Der Bär auf der Suche nach Honig"

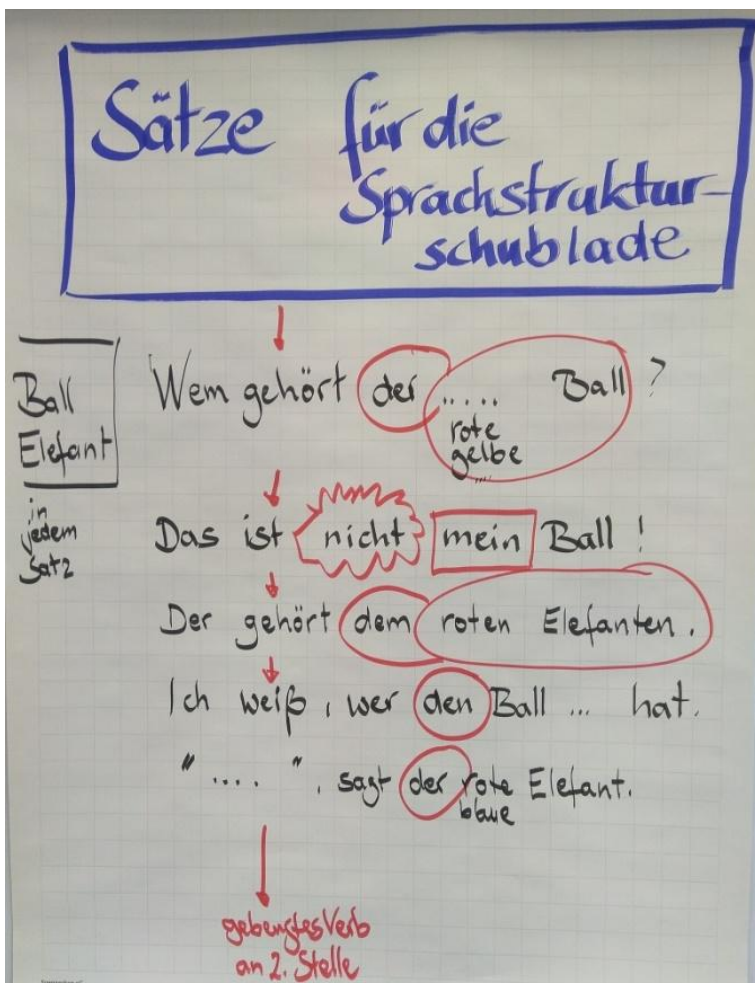
(aus: KliKlaKlanggeschichten. Bettina Scheer. 2008 Verlag Don Bosco.)

Schlüsselwörter für den Wortschatzkorb		
Nomen	Verben	Adjektive
Bär	* summen	klein
Hunger	* knurren	groß
Honig	* knurren * fallen	kaputt
* Vogel	* gehen	hungrig
* Hase	* hoppeln	traurig
Biene	* rennen	
Magen	* laufen	
Topf	* lachen	
Schrank	* aufkehren	
* Tür	* wischen	
Mutter		

Tischtheater: "Wer hat den roten Ball?"

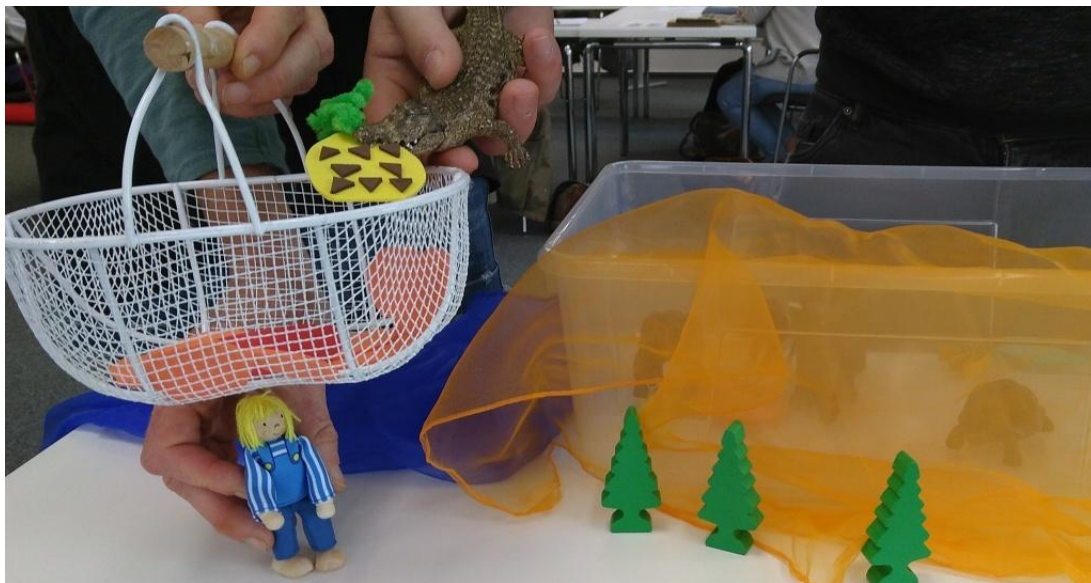
(aus: Wer hat den roten Ball? Bestellen über Verlag das Netz:

<http://www.verlagdasnetz.de/home/verlagsprogramm-181/kinderbuecher/1739-wer-hat-den-roten-ball.html>)



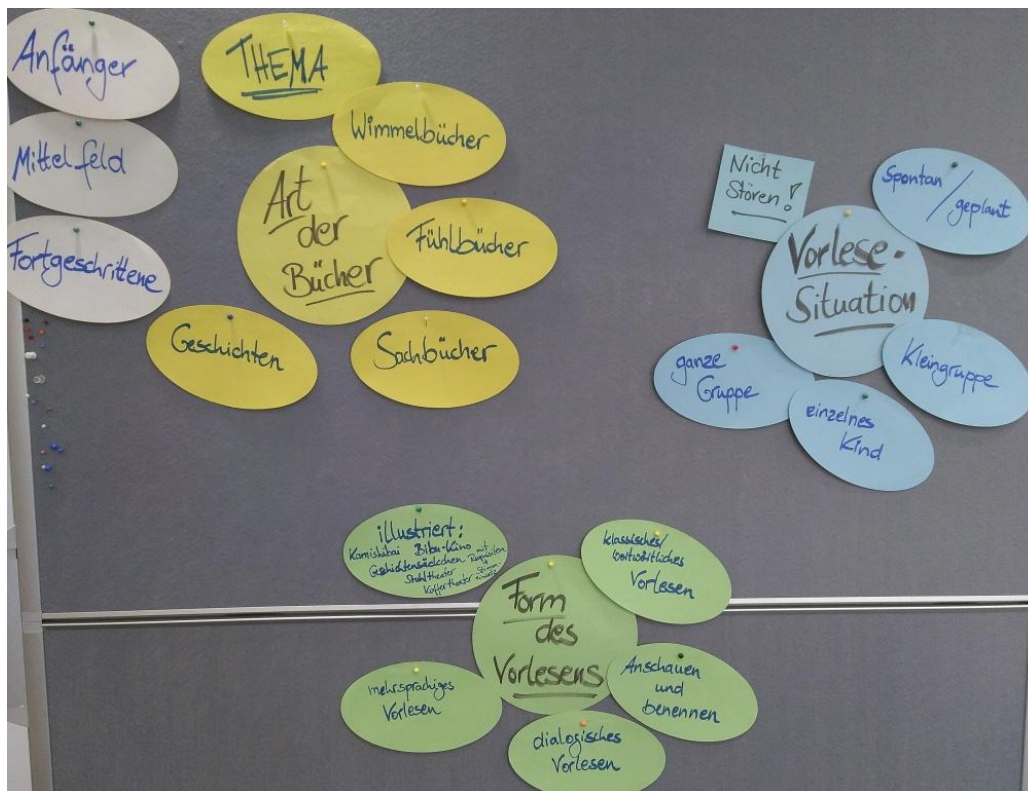
Tischtheater: "Handas Überraschung"

(aus: Handa's surprise. Eileen Browne. 1995 Walker Paperbacks. Als Zeichenfilm auf youtube: https://www.youtube.com/watch?v=XyIV_xYi0as)



Für die Sprachstruktur

- * Bezeichnungen für
Tiere, Personen, Früchte
- * kombiniert mit Farben
+ mit Artikeln
- * Verben hineinlegen
herausnehmen
weitergehen
- * Steigerungsform Leer - leerer
- * Erzählstruktur: .Zuerst .und dann
→ klauen !? .Danach
.Plötzlich
.Noch einer 1/2 Stunde



Dialogisches Lesen vorbereiten

Zur Vorbereitung des Buches:

- Wie heißt das Buch? Was verrät das über die Handlung? Wer ist die Hauptperson? Was ist das „Problem“ in der Geschichte? Wodurch entsteht Spannung? Was ist die Lösung?
- Was kennen die Kinder schon aus dem Buch? Worin erkennen sie sich wieder? Was wird sie ansprechen?
- Welche Worte und Informationen fehlen den Kindern? Was wird neu sein? Erstellt eine entsprechende Wortschatzliste.
- Wie kann ich das Buch für die Kinder erlebbar machen? Welche Requisiten, Bewegungen, Geräusche passen dazu?
- Was kann ich um das Buch herum anbieten, damit sich der Inhalt erschließt und die Kinder sich Worte, sprachliche Strukturen und Wissen gut merken können?

Die Techniken des Dialogischen Lesens. Arbeitsblatt 3. Aus: Frühe Bildung – Bedeutung und Aufgaben der pädagogischen Fachkraft- Grundlagen für die kompetenzorientierte Weiterbildung. WiFF Wegweiser Weiterbildung Nr. 4
http://www.weiterbildungsinitiative.de/fileadmin/download/WW_Fruehe_Bildung_Arbeitsblaetter/Arbeitsblatt_3_Die_Techniken_des_Dialogischen_Lesens.pdf

Weiterführende Literatur zum dialogischen Vorlesen:

Wie Kinder Sprache entdecken (Szene 4); Film Goethe-Institut

<https://vimeopro.com/goetheinstitut/wkse/video/142987084>

Mit dem Herzen beim anderen - Empathie im Bilderbuch. Jochen Hering (Hrsg.) Verlag das netz (2018).

Miteinander leben - miteinander sprechen; Broschüre vom BBW Leipzig zur Anwendung von Sprachlehrstrategien beim dialogischen Vorlesen.

[http://www.bbw-leipzig.de/fileadmin/user_upload/1_Gruppe/Downloads/Handreichung_Miteinander_Lesen - Miteinander Sprechen.pdf](http://www.bbw-leipzig.de/fileadmin/user_upload/1_Gruppe/Downloads/Handreichung_Miteinander_Lesen_-_Miteinander_Sprechen.pdf)

Das dialogische Betrachten von Bilderbüchern. In: Kompass zur sprachlichen Anregung und Förderung zwei- und dreijähriger. Detlef Häuser. Verlag das netz, 2014. S. 57-62

http://www.betrifftkindershop.de/epages/61729903.sf/de_DE/?ObjectID=36116215

Dialogisches Lesen - neue Wege der Sprachförderung in Kindergarten und Familie. Karoline Kraus. In: Das Kita-Handbuch (online)

<http://www.kindergartenpaedagogik.de/1892.html>

Vorkurs Deutsch 240 in Bayern. Eine Handreichung für die Praxis. Modul B
Prozessbegleitende Sprachstandserfassung und methodisch-didaktische Grundlagen. S. 67-74

http://www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/modulb_vk-hand.pdf

Komm, wir erzählen uns eine Geschichte. Trägerkonsortium BiSS, 2017.

<http://www.biss-sprachbildung.de/pdf/BiSS-Broschuere-Kita.pdf>

Durchgängige Leseförderung. Trägerkonsortium BiSS, 2016.

http://www.biss-sprachbildung.de/pdf/Handreichung_Lesefoerderung_April_2016.pdf

Bremer Institut für Bilderbuchforschung.

<http://www.bibf.uni-bremen.de/index.php/publikationen/fachtexte>

Kamishibai

<https://www.mein-kamishibai.de/>

Experimentieren

Die Theorie zu diesen Experimenten stammt aus dem Material von
"Versuch macht klug und gesprächig" (Elbkinder Materialien, 2014)

Das findet ihr unter:

https://www.elbkinder-kitas.de/files/versuch_macht_klug/vmkug_heft_01_web.pdf

https://www.elbkinder-kitas.de/files/versuch_macht_klug/vmkug_heft_02_web.pdf

https://www.elbkinder-kitas.de/files/versuch_macht_klug/vmkug_heft_03_web.pdf

https://www.elbkinder-kitas.de/files/versuch_macht_klug/vmkug_heft_04_web.pdf

1. Station: Flasche und Ball



Kleingruppenauftrag:

Erstellt eine Wortschatzanalyse für das Experiment.

Nomen	Verben	Adjektive	Präpositionen

Im Hinblick auf die Sprachhandlungsformate *Beschreiben* und *Erklären* solltet ihr euch im Vorfeld einer Sprachbildungsaktivität **Impulse überlegen, die Kinder zum Gebrauch dieser Formate** anregen. Dazu führt ihr euch vor Augen, was genau es an einer Station zu beschreiben bzw. zu erklären gibt. Die folgenden Fragen sind hierbei für euch und eure Vorbereitung leitend (nicht für die Kinder geeignet!):

- *Aus welchen Bestandteilen besteht die Station?*
- *Wofür braucht man diese Teile?*
- *Was passiert an der Station? Was kann man an der Station machen?*
- *Welche Vorgänge laufen an der Station ab?*
- *Wie kann man diese Vorgänge auslösen?*
- *Was muss man dafür tun? Welche Vorbereitungen muss man treffen?*
- *Wie genau laufen diese Vorgänge zeitlich und räumlich ab: Was passiert wann? Wo passiert es?*
- *Welche Bedingungsbeziehungen gibt es: Was passiert, wenn...? Wann tritt das Phänomen auf, wann nicht?*
- *Warum tritt das Phänomen auf bzw. nicht auf?*
- *Wo gibt es dieses Phänomen sonst noch (im Alltag)? Wie läuft das da ab?*

2. Station: Was schwimmt, was sinkt?

Von Wortkombinationen zum ganzen Satz beim Wasser-Experiment



1. Denken Sie an Kinder aus Ihren Gruppen, die sich im 2. Meilenstein befinden. Welche Äußerungen würden diese Kinder an dieser Station machen? Schreiben Sie bitte einige Beispiele auf.

2. Bitte wenden Sie jetzt für jedes Beispiel einer Wortkombination jede der unten genannten Sprachlehrstrategien an.

Sprachlehrstrategie	Beispiel
korrekatives Feedback	Kind: der junge hingefallt. Erw.: Stimmt. Der Junge ist hingefallen. Kind: junge ball. Erw.: Genau. Der Junge holt den Ball.
Umformung (Transformation)	Kind: da löwe. Erw.: Ist da ein Löwe? Stimmt. Ein Löwe ist da.
Erweiterung (Expansion)	Kind: da löwe. Erw.: Oh ja. Da ist ein großer Löwe.
thematische Fortführung (Extension)	Kind: da löwe. Erw.: Genau. Der Löwe jagt gerade ein anderes Tier.

3. Machen Sie jetzt bitte eine Liste von einfachen Sätzen, die Sie handlungsbegleitend sagen könnten, während ein Kind an dieser Station experimentiert, oder beschreibend, wenn Sie sich die Fotos von dieser Station ansehen. Diese Sätze sollen den Kindern ein Vorbild geben, wie man deutsche Sätze bildet.

Die Meilensteine im Spracherwerb (nach Tracy)

1. Meilenstein

Ein-Wort-Sätze („auch“, „Auto“, „Ball“)

2. Meilenstein

Wortkombinationen („Hose putt“, „Mama auch hause“, „Keks haben“)

3. Meilenstein

Einfache, vollständige Sätze („Jetzt geh ich hoch.“, „Da kommt Ball rein.“)
Das passend zum Subjekt gebeugte Verb steht an der zweiten Stelle.

4. Meilenstein

Komplexe Sätze mit Nebensatz („..., ob das abgeht.“; „..., wenn Opa den Hund füttert“)

Im Nebensatz mit Konjunktionen (z.B. weil, damit, dass, ob), wenn, steht das gebeugte Verb an der letzten Stelle.

Experimentieren + Sprechen

- * macht Spaß!
- * Wir denken zu kompliziert.
- * Wir müssen uns mehr in die Kinder hinein-danken
- * Erst mal gucken, dann später reden!
↳ abwarten!
- * Genau hin hören: Was meint das Kind?
- * Moderieren: Was hat ... gesagt?
Habt ihr das auch gesehen?
Wer kann genau sagen, was passiert ist?
- * Keine Erklärungen geben!
Was seht ihr?
Was passiert da?
- * Versprachlichen, was die Kinder tun.

Weitere Literaturtipps:

Kinderbücher:

David McKee. Elmar und seine Freunde. Verlag Anadolu

Silvia Hüsler. Wo holt der Nikolaus seine guten Sachen? Lehrmittelverlag Zürich

Klara und die Mäuseentdecken den Herbst. Verlag Herder

Babak Saberi, Mehrdad Zaeri. Ein großer Freund. Verlag Baobab

Spielideen:

Elisabeth Schmitz. Der Spuk beginnt um Mitternacht. www.sprachbildung-foerderung.de

Marianne Kunz&Volker Friebe. Rhythmus, Klang und Reim. Verlag Ökotoxia